

SPERRFRIST BIS FRÜHESTENS: 21. Mai 2025 – 10:00 Uhr MEZ

PRESSEMITTEILUNG

Internationaler Tag der vermissten Kinder: AMBER Alert Europe startet weltweite „Freund oder Monster?“-Kampagne – 8 von 10 Tätern sind vertraute Erwachsene

Neue Kampagne in 29 Ländern gestartet – Ziel: Frühzeitiges Eingreifen, um Missbrauch zu stoppen und das Verschwinden von Kindern zu verhindern.

Beek, Niederlande, 21. Mai 2025 – Im Vorfeld des Internationalen Tags der vermissten Kinder am 25. Mai startet AMBER Alert Europe, das Europäische Zentrum für vermisste Kinder, eine neue weltweite Präventionskampagne, die auf eine erschreckende Wahrheit aufmerksam macht: Acht von zehn Kindern, die Opfer sexuellen Missbrauchs werden, werden von einer Person aus ihrem Vertrauensumfeld missbraucht.

Die Kampagne mit dem Titel „**Freund oder Monster?**“ warnt davor, dass Missbrauch durch vertraute Erwachsene – einschließlich Familienmitgliedern, Freunden der Familie, Lehrern, Trainern, Nachbarn oder anderen Autoritätspersonen – viel häufiger vorkommt als allgemein angenommen. Diese Personen stehen oft in einem engen oder mächtigen Verhältnis zum Kind, was es den Opfern besonders schwer macht, sich mitzuteilen.

Wenn Missbrauch zum Verschwinden führt

Viele missbrauchte Kinder sehen keine andere Möglichkeit, als von zu Hause wegzulaufen, um der Situation zu entkommen. Doch das Verschwinden löst das Trauma nicht – im Gegenteil: Es bringt sie in noch größere Gefahr, etwa durch Ausbeutung, Menschenhandel oder langfristige psychische Schäden.

Die Kampagne „**Freund oder Monster?**“ will Eltern, Lehrkräften und Betreuungspersonen das nötige Wissen an die Hand geben, um Warnzeichen von Missbrauch zu erkennen, sichere und unterstützende Gespräche mit Kindern zu führen und Bedenken an die richtigen Stellen zu melden. Durch Aufklärung und frühes Eingreifen hofft AMBER Alert Europe, Missbrauch zu stoppen, bevor daraus ein Fall von vermissten Kindern wird.

„Diese Kampagne ist ein Weckruf“, sagt Frank Hoen, Gründer und Vorsitzender von AMBER Alert Europe. „Sie fordert Erwachsene auf, nicht nur Fremden gegenüber wachsam zu sein, sondern auch gegenüber Gefahren, die sich hinter vertrauten Gesichtern verbergen. Kinderschutz beginnt mit dem Erkennen von Anzeichen und dem Handeln – besonders wenn die Bedrohung von jemandem ausgeht, dem das Kind vertraut.“

29 Länder vereint gegen Kindesmissbrauch

In Zusammenarbeit mit Strafverfolgungsbehörden und NGOs wird „**Freund oder Monster?**“ in folgenden Ländern gestartet:

Österreich, Belgien, Brasilien, Kolumbien, Kroatien, Tschechien, El Salvador, Estland, Frankreich, Griechenland, Guatemala, Honduras, Indonesien, Italien, Kenia, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Philippinen, Portugal, Republik Srpska (Bosnien & Herzegowina), Rumänien, Schottland, Singapur, Slowenien, Schweiz, Thailand, USA und Côte d’Ivoire.

Hinweis für Redaktionen / Medienanfragen

Detaillierte Informationen und Materialien zur Kampagne finden Sie unter:

<https://www.amberalert.eu/friend-or-monster-2025>

Presseunterlagen:

<https://www.amberalert.eu/press>

Über AMBER Alert Europe

AMBER Alert Europe, das Europäische Zentrum für vermisste Kinder, ist eine Stiftung, die sich für besseren Schutz vermisster Kinder und die Prävention ihres Verschwindens einsetzt. Dies geschieht durch Aufklärung, Stärkung von Kindern und durch das Aufzeigen der Ursachen von Vermisstenfällen. In unserer Mission „Kein Kind darf verschwinden“ vernetzen wir Expert:innen aus 75 Organisationen – darunter Innenministerien, NGOs, Universitäten und Polizeiakademien – in 29 Ländern.

<https://www.amberalert.eu>

Pressekontakt:

Email: press@amberalert.eu

Phone: +31 46 436 21 00 or +31 6 533 448 84